

Iran: Amerikaner nach 18 Monaten vor Gericht



Im Iran befinden sich gegenwärtig drei Amerikaner (Foto) vor Gericht, die vor 18 Monaten als angebliche US-Spione festgenommen worden waren. Alle drei bekennen sich „nicht schuldig“. Der erste Verhandlungstag fand heute mit zwei der Angeklagten fünf Stunden lang hinter verschlossenen Türen statt.

Die Verhandlung wurde daraufhin auf einen unbestimmten Zeitpunkt vertagt. Die iranische Regierung hat Prozessbeobachter pauschal verboten. Nicht einmal die Schweizer Botschafterin Livia Leu Agosti, die die Interessen der USA im Iran vertritt, durfte der Verhandlung beiwohnen. Im Falle einer Verurteilung droht den Amerikanern eine zehnjährige Haftstrafe im Iran.